

FAQ Anhang 2_BiPla

Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

Unterstützende Antworten zur Einführung

- **Woher bekomme ich Informationen zur Selbstdeklaration?**
Amt für Berufsbildung des jeweiligen Kantons.
- **Woher bekomme ich das Formular der Selbstdeklaration?**
Amt für Berufsbildung des jeweiligen Kantons.

CSPPP
Confédération suisse des professions de la restauration professionnelle
Confederazione Svizzera degli uffici della ristorazione professionale
Confederaziun Svizra da las professiuns professiunals
des Hotellerieusses
des Zentralschweizerischen Verband der Kantonalen Erziehungsdirektoren
des Confédération suisse des directeurs cantonaux de l'éducation professionnelle

Beruf: _____
Betriebe mit bestehenden Bildungsbewilligungen

Deklaration für die begleitenden Massnahmen für Jugendliche in der beruflichen Grundbildung zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz (ArGV 5 Art. 4 Jugendschutz)

1. Allgemeine Angaben
Lehrbetrieb: _____
Adresse: _____
Postleitzahl: _____ Ort: _____
Mati: _____
Anzahl Lernende in diesem Beruf: _____
Verantwortliche Person: _____
Zuständiges Durchführungsorgan für die Arbeitssicherheit: SUVA Kantonales Arbeitsinspektorat
Identifikationsnummer: UID Nr. (MwSt-Abrechnungsnummer) CHE BUR Nr.

2. Branchenlösung
 Wir haben eine Branchenlösung / EKAS Nr.: _____
 Wir haben eine individuelle Lösung
Sicherheitsverantwortliche Person (SIBE): _____
Datum Besuch des Basiskurses für die Branchenlösung: _____
Auftrag ist im Stellenbeschrieb festgehalten: ja nein

3. Zuständige Fachkraft
Für die Umsetzung der begleitenden Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes für die Lernenden zwischen 15 und 18 Jahren ist folgende Fachkraft (Fachperson) zuständig:

Beruf/Betrieb	Name Nachname	Vorname	EB/VEFZ	Bemerkungen

4. Umsetzungsplanung
Es besteht eine detaillierte Planung für die Umsetzung der begleitenden Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes für die minderjährigen Lernenden. ja nein

5. Ressourcen
Für die Umsetzung der begleitenden Massnahmen für Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz für die minderjährigen Lernenden stellen wir der verantwortlichen Fachkraft (Fachpersonen) und den Lernenden die nötige Zeit zur Verfügung. ja nein

6. Umsetzung der neuen begleitenden Massnahmen
Die verantwortliche Person im Lehrbetrieb bestätigt, dass er die Unterlagen „Begleitende Massnahmen“ gelesen und verstanden hat und entscheidet deshalb:
 ja, unsere minderjährigen Lernenden setzt die begleitenden Massnahmen für Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz gemäss Anhang 2 des Bildungsplanes
 nein

Besondere Bemerkungen/Hinweise des Lehrbetriebes:

Datum: _____

Unterschrift und Stempel des Lehrbetriebes: _____

- **Wie oft muss ich diese Selbstdeklaration ausfüllen?**
Einmal pro Beruf pro Betrieb.
- **Wo erhalte ich die Unterlagen zur Schulung?**
Die Bezugsquellen können Sie auf dem Formular «Anhang 2_BiPla Unterstützende Unterlagen und Bezugsquelle» entnehmen.
- **Brauchen wir einen SIBE oder KOPAS im Betrieb? (Selbstdeklaration Punkt 2)**
In der Branchenlösung ist definiert, dass ein KOPAS im Betrieb für den Beizug von ASA-Spezialisten zuständig ist. Dieser muss von der «obersten Leitung» bestimmt sein und den Kurs zur Branchenlösung absolviert haben.
- **Wer gilt als Fachkraft? (Selbstdeklaration Punkt 2)**
Wer als Fachkraft gilt, ist in der Bildungsverordnung (BiVo) des jeweiligen Berufes beschrieben. (z.B. Koch Art.14 Abs4; Syga Art 11 Abs4)

- **Muss ich alle Themen schulen, die in einem Hilfsmittel angegeben sind? (z.B. EKAS Checkliste)**
NEIN, Sie können sich am Anfang, in Bezug auf die Deklaration, auf die Ausbildungsinhalte im Anhang 2 beschränken. Der Gebrauch der Hilfsmittel ist im Laufe der Lehrzeit jedoch sehr zu empfehlen.
- **Wie weise ich nach, dass ich die geforderten Massnahmen getroffen habe?**
Sie können z.B : den Lernenden die geschulte Massnahme auf dem Anhang 2 unterschreiben lassen und legen diesen der LD bei. Bei wiederkehrenden Massnahmen empfiehlt sich ein Hinweis in der LD, z.B. in den Lernzielen für das Folgesemester oder im Bildungsbericht. (z.B. Aufschnittmaschine mehrmals, dann den jeweiligen Datum der Unterweisung deklarieren)
- **Wie könnte eine detaillierte Planung für die Umsetzung der begleitenden Massnahmen, im Sinne des Punktes 4 der Selbstdeklaration aussehen?**
Sie haben im Anhang 2 einen Hinweis, in welchem Semester die betreffende Massnahme geschult werden muss und Bezug zum betreffenden Leistungsziel im Bildungsplan. Dies bildet die Grundlage um bei der Umsetzung der LD die Termine zur betreffenden Massnahme zu definieren.